

In La Plata (Argentinien) geboren, beginnt Roberto Aussel im Alter von sieben Jahren mit dem Studium der Gitarre. Seine Begegnung mit Jorge Martinez Zarate, der zur Elite der südamerikanischen Schule zählt, im Konservatorium Juan Jose Castro von Buenos Aires ist ein wichtiger Schritt, sich dem Studium der zeitgenössischen Gitarre zuzuwenden und sich auf die internationale Szene vorzubereiten.

Von 1972 bis 1976 bestätigt sich seine Begabung durch den Gewinn bedeutender internationaler Wettbewerbe:

- Internationaler Gitarrenwettbewerb von Radio France in Paris 1975
- Internationaler Gitarrenwettbewerb von Porto Alegre (Brasilien) 1975
- Internationaler Gitarrenwettbewerb Alirio Diaz in Caracas (Venezuela) 1976.

Seitdem durchlebt er eine steile Karriere und seine internationale Bekanntheit als Konzertist erregt in zunehmendem Maße das Interesse der Musikkreise wie auch des Konzertpublikums.

Er gibt regelmäßig Konzerte in zahlreichen großen Städten Europas, Lateinamerikas, Japans, Chinas und der Vereinigten Staaten. Auch hatte er gemeinsame Auftritte z.B. mit dem Nouvel Orchestre Philharmonique de Radio France, dem Orchestre Colonne de Paris, dem Orchestre National de Lyon, dem Orchester des BBC in London und der Philharmonie von Buenos Aires. Das hohe musikalische Niveau seiner Interpretationen hat ihm unter anderem dazu verholfen, als "das souveräne Niveau in der klassischen Gitarren-Szene" in Amerika und als "der Musiker der Gitarre" durch die europäische Musikkritik bezeichnet zu werden.

Zutiefst der zeitgenössischen Musik zugeneigt, widmet ihr Roberto Aussel einen großen Teil seiner Aktivitäten. Er gehörte 1979 dem "Ensemble Intercontemporain" (Atelier Hans Zender) sowie 1982 und 1983 der Gruppe "Atelier Echange" an. 1999 tritt er dem "Atelier de Recherche de Création et d'Enseignement de la Musique Actuelle" (ARCEMA) bei. Er hat mit zahlreichen Komponisten zusammengearbeitet und viele, wie Marius Constant, Francis Kleynjans, Francis Schwartz und Jose Luis Campana haben speziell für ihn komponiert. Astor Piazzolla hat 1981 seine ersten 5 Gitarrenstücke für ihn geschrieben, die er im gleichen Jahr in der UNESCO spielte.

Roberto Aussel ist seit 1994 ordentlicher Professor an der Musikhochschule von Köln in Deutschland. und ist als Herausgeber von Gitarreliteratur beim Verleger Henry Lemoine tätig.

1999 verlieh ihm die Konex-Stiftung von Buenos Aires (Argentinien) den renommierten "PRIX KONEX DE PLATINE"